

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Echinacin[®] Liquidum Madaus

Flüssigkeit zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Kindern über 4 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoff: Purpursonnenhutkraut-Presssaft

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Echinacin Liquidum Madaus und wofür wird es angewendet?**
 - 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Echinacin Liquidum Madaus beachten?**
 - 3. Wie ist Echinacin Liquidum Madaus einzunehmen?**
 - 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
 - 5. Wie ist Echinacin Liquidum Madaus aufzubewahren?**
 - 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**
-

1. Was ist Echinacin Liquidum Madaus und wofür wird es angewendet?

Echinacin Liquidum Madaus ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Behandlung von wiederkehrenden (rezidivierenden) Infekten im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten

Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Echinacin Liquidum Madaus beachten?

Echinacin Liquidum Madaus darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff, gegen Korbblütler oder gegen einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Aus grundsätzlichen Erwägungen darf **Echinacin Liquidum Madaus** nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen.
- von Kindern unter 4 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Echinacin Liquidum Madaus einnehmen.

Es besteht ein mögliches Risiko für anaphylaktische Reaktionen bei atopischen Patienten. Atopische Patienten sollten daher vor der Einnahme von Echinacin Ihren Arzt konsultieren (siehe Abschnitt 4).

Kinder und Jugendliche

Kinder unter 4 Jahren dürfen Echinacin Liquidum Madaus nicht einnehmen, da keine Daten vorliegen.

Einnahme von Echinacin Liquidum Madaus zusammen mit anderen Arzneimitteln

Untersuchungen zu möglichen Wechselwirkungen von **Echinacin Liquidum Madaus** mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt um Rat.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Daten zur Fortpflanzungsfähigkeit sind nicht verfügbar.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Echinacin Liquidum Madaus

Dieses Arzneimittel enthält 22 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Echinacin Liquidum Madaus anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **Echinacin Liquidum Madaus** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschrift, da **Echinacin Liquidum Madaus** sonst nicht richtig wirken kann!

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wie viel **Echinacin® Liquidum Madaus** und wie oft sollten Sie **Echinacin Liquidum Madaus** einnehmen?

Kinder zwischen 4 und 6 Jahren nehmen 3mal täglich 1,25 ml **Echinacin Liquidum Madaus** in ausreichend Flüssigkeit ein. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nehmen 3mal täglich 2 ml **Echinacin Liquidum Madaus** in ausreichend Flüssigkeit ein.

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 3mal täglich 2,5 ml **Echinacin Liquidum Madaus** in ausreichend Flüssigkeit ein.

2,5 ml **Echinacin Liquidum Madaus** entsprechen 2 ml Presssaft.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen

Dauer der Anwendung

Echinacin Liquidum Madaus sollte nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Echinacin Liquidum Madaus eingenommen haben, als Sie sollten:

Für Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut sind bisher keine Vergiftungserscheinungen bekannt.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Echinacin Liquidum Madaus vergessen haben

Wenn Sie zuwenig **Echinacin Liquidum Madaus** genommen haben oder die Einnahme von **Echinacin Liquidum Madaus** vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie Ihnen vom Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die folgenden Nebenwirkungen wurden berichtet. Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt:

- Anaphylaktischer Schock, Überempfindlichkeit
 - Atemnot, Asthma
 - Hautausschlag, Juckreiz, Nesselsucht, Gesichtsschwellung, Angioödem, Stevens-Johnson Syndrom
 - Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurde Blutdruckabfall beobachtet.

Echinacin kann bei atopischen Patienten allergische Reaktionen auslösen (siehe Abschnitt 2).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn. Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Echinacin Liquidum Madaus aufzubewahren?

BEWAHREN SIE DIESES ARZNEIMITTEL FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUF. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 3 Monate

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Echinacin Liquidum Madaus enthält

Der Wirkstoff ist: Purpursonnenhutkraut-Presssaft

100g Flüssigkeit enthalten 80g Presssaft aus frischem blühendem
Purpursonnenhutkraut (1,7 - 2,5:1)

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, Wasser

Wie Echinacin Liquidum Madaus aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 25 ml / 50 ml / 100 ml / Bündelpackung mit 150 (2 x 75) ml
bräunlicher Flüssigkeit

Pharmazeutischer Unternehmer

MEDA Pharma GmbH & Co. KG

Benzstraße 1

61352 Bad Homburg

Tel.: (06172) 888-01

Fax: (06172) 888-27 40

E-Mail: medinfo@medapharma.de

Hersteller:

MADAUS GmbH

51101 Köln

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2018.

MEDA Pharma wünscht Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit **Echinacin Liquidum Madaus** haben Sie ein rein pflanzliches Arzneimittel erworben, das auf natürlicher Basis die körpereigenen Abwehrkräfte steigert.

Die Kraft von Echinacin Liquidum Madaus:

Der rote Sonnenhut, Heilpflanze mit Tradition.

Echinacin Liquidum Madaus ist ein pflanzliches Arzneimittel, das als einzigen wirksamen Bestandteil den Presssaft aus der frischen blühenden Pflanze Roter Sonnenhut enthält. Die natürliche Heilkraft des Roten Sonnenhuts ist schon seit über 100 Jahren bekannt. Madaus kommt der große Verdienst zu, in Deutschland als erster erkannt zu haben, dass sich der Rote Sonnenhut auch hervorragend zur Steigerung der Immunkraft eignet.

Lernen Sie Ihr Immunsystem kennen.

Der menschliche Organismus wird ständig von einem Millionenheer eindringender Bakterien und Viren bedroht. Gegen diese Angreifer geht der Körper mit einem komplizierten Abwehrsystem vor.

Was heißt „körpereigene Abwehr“?

Die Abwehrkraft ist die Fähigkeit des Körpers, eindringende Krankheitserreger wie Bakterien, Viren oder Pilze unschädlich zu machen, damit es nicht zum Ausbruch von Krankheiten kommt bzw. damit bestehende Erkrankungen heilen. Dazu stehen dem Körper zahlreiche Mechanismen zur Verfügung, die zusammen das Immunsystem bilden. Doch wie jedes ausgeklügelte und fein abgestimmte System ist auch das Immunsystem hochempfindlich und störanfällig.

Viele Faktoren können das Immunsystem aus dem Gleichgewicht bringen und damit eine Abwehrschwäche verursachen:

- lang andauernder Stress
- ständige starke Sonneneinstrahlung, wie z.B. im Hochgebirge, am Meer oder im Solarium
- chronische Entzündungen
- Stoffwechselkrankheiten (z.B. Zuckerkrankheit)
- Operationen und größere Verletzungen
- lang andauernde Therapie mit
 - Antibiotika
 - geschwulsthemmenden Präparaten
- Strahlentherapie
- extreme körperliche Belastung

Immer stärker wird das menschliche Immunsystem auch durch die zunehmende Umweltbelastung beeinträchtigt. Ein Risikofaktor allein kann das Immunsystem bereits stören. Durch das gleichzeitige Auftreten mehrerer Risikofaktoren wächst die Gefahr der

Überforderung des Immunsystems. Es wird zu schwach, um eingedrungene Erreger wirkungsvoll zu bekämpfen. Der Mensch wird krank.

Auffällig ist, dass besonders Kinder und ältere Menschen Infekt anfälliger sind. Ursache dafür ist, dass bei Kindern in den ersten Lebensjahren die körpereigenen Abwehrkräfte noch nicht genügend ausgebildet sind und bei älteren Menschen die „gealterten“ Abwehrorgane nicht mehr in ausreichendem Maße funktionieren.

Alarmsignale, die Sie beachten sollten!

Anzeichen für eine geschwächte Abwehr können sein:

- häufige Erkältung
- langsame Wundheilung
- verlängerte Heilungsdauer bei Infektionskrankheiten
- Herpes labialis (Lippenbläschen)
- Candidiasis (Pilzerkrankung)

Unterstützen Sie Ihr Immunsystem mit Echinacin Liquidum Madaus.

Neben einer gesunden Lebensweise unterstützen Sie beim Vorliegen der genannten Risikofaktoren durch die gezielte Einnahme von **Echinacin Liquidum Madaus** ihr Immunsystem:

- zur Vorbeugung von Infekten
- bei den ersten Anzeichen von Infekten
- bei schon bestehenden Infekten

Eine vorbeugende Einnahme von **Echinacin Liquidum Madaus** ist vor allem in den kritischen Jahreszeiten angezeigt, in denen durch die Umstellung des Organismus die Infekt Anfälligkeit erhöht ist.

Echinacin® Madaus, ob als Saft, Capsetten oder Liquidum sollte ununterbrochen nicht länger als 2 Wochen angewendet werden. Vor der weiteren Einnahme sollte eine Pause von einigen Tagen eingelegt werden.

Hinweis zum Gebrauch des Dosierbechers

Bei dem Dosierbecher handelt es sich um ein Medizinprodukt. CE-Zeichen und Kenn-Nr. der benannten Stelle beziehen sich nur auf den Dosierbecher!